

Erlaubnis Antrag für die Nutzung von Erdwärme gem. § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Antrag auf

- Erteilung Änderung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 8 WHG
- zur Einrichtung und zum Betrieb einer Grundwasser-Wärmepumpenanlage
- zur Einrichtung und zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden
- zur Einrichtung und zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmekollektoren

Antragsteller/in:

| | |
|---------------------|------------------|
| Name: | Vorname: |
| Straße, Hausnummer: | |
| PLZ, Ort: | |
| Telefon: | Telefax, e-mail: |

Grundstück, auf dem die Anlage erstellt wird:

| | |
|------------|--------------|
| Straße: | PLZ, Ort: |
| Gemarkung: | |
| Flur: | Flurstück/e: |

Entwurfsverfasser/in:

| | |
|---------------------|------------------|
| Name: | Vorname: |
| Straße, Hausnummer: | |
| PLZ, Ort: | |
| Telefon: | Telefax, e-mail: |

Sonstige Angaben

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheins beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein: _____

Aktenzeichen, Behörde: _____ Datum: _____

Zusätzliche Angaben bei Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmesonden

Angaben zu den Bohrungen

Anzahl der Bohrungen:

Bohrtiefe [m]:

Bohrdurchmesser
Anfang/Ende [mm]:

Bohrverfahren:

Verpressmaterial:

Hersteller des Verpressmaterials:

Hinweis:

Das Verpressmaterial hat dauerhaft einen Durchlässigkeitsbeiwert von $k_f \leq 1 \times 10^{-9}$ m/s nach DIN 18130 T 1 zu gewährleisten

Angaben zur Erdwärmesonde

Herstellerfirma:

Gesamtdurchmesser der Sonde [mm]:

Länge der Gesamtsonde [m]:

Sondentyp:

Anzahl der Rohre:

Einzelrohrdurchmesser [mm]:

Sondenmaterial:

Wärmeträgerflüssigkeit:

Wassergefährdungsklasse der
Wärmeträgerflüssigkeit:

Hersteller der Wärmeträgerflüssigkeit:

Hinweis:
Sondenmaterial mindestens gemäß VDI 4640 Blatt 2

Aussagen zum Grundwasser

Brunnen im Umfeld: vorhanden nicht bekannt

wenn vorhanden: _____ m Abstand zur gepl. Anlage

Lage im Wasser- oder Heilquellenschutzgebiet Ja Nein

wenn Ja, welche Zone:

In den Schutzzonen I und II und teilweise in Schutzzone III sind Erdwärmesondenanlagen verboten.

Die hydrogeologische Standorteignung im Hinblick auf den Trinkwasser- und Heilquellenschutz ist in Wasserschutzgebieten in jedem Fall im wasserrechtlichen Verfahren durch einen Fachgutachter nachzuweisen.

(Der Geologische Dienst NRW bietet im Zusammenhang mit Geothermieanlagen entsprechende hydrogeologische Stellungnahmen an.)

Für die Bearbeitung des Antrages bitten wir Sie folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung vorzulegen:

| | |
|---|--|
| Antragsformular | Antrag muss vom Antragssteller und dem Entwurfsverfasser unterzeichnet werden |
| Übersichtskarte ¹⁾ Maßstab 1: 25 000 | |
| Katasterauszug ¹⁾ Maßstab 1 : 1000 oder 1 : 2000 | aktueller Auszug |
| Lageplan Maßstab 1 : 500 | Kennzeichnung des Standortes der Wärmepumpenanlage |
| Beschreibung der Anlagen und des Betriebes | |
| Angaben zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen | Angaben des Geologischen Dienstes NRW Ein Schichtenverzeichnis ist nach Durchführung der Bohrung nachzureichen |
| 1) Die erforderlichen Pläne können Sie beim Fachbereich 5 „Vermessung und Kataster“ des Kreises Lippe (Tel.: 05231/62-752) erhalten | |

*Bei einer **Grundwasser-Wärmepumpenanlage** sind zusätzlich folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung erforderlich:*

Angaben zur Lage und Tiefe des Entnahme- und Schluckbrunnens in Bezug auf die Grundwasserfließrichtung

Angaben zum Bohrverfahren und Ausbau der Brunnen

Angaben zur Menge des zu fördernden/einzuleitenden Grundwassers

Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers

*Bei einer Wärmepumpenanlage mit **Erdwärmesonden** sind zusätzlich folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung erforderlich:*

| |
|---|
| Festlegung der/des Bohrpunkte/s und der Anbindeleitung/en durch Eintragung in dem o.g. Lageplan |
| Technisches Datenblatt der Wärmepumpe mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller - Typ der Wärmepumpe - Heizleistung [kW] - Kälteentzugsleistung [kW] - Elektrische Leistungsaufnahme [kW] - Kältemittel |
| Gültiges Zertifikat über ein Fachunternehmen gemäß DVGW W120 mit folgenden Angaben oder den Nachweis des notwendigen Zertifizierungsumfanges gemäß DVGW W 120 <ul style="list-style-type: none"> - Zertifikatinhaber - Zertifizierungsumfang - Fachleute - Ablaufdatum |
| Angaben zur Art der verwendeten Wärmeträgerflüssigkeit und des Kältemittels <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelles Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit (Sonde) - Aktuelles Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels (Wärmepumpe) |
| <i>Bei einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmekollektoren sind zusätzlich folgende Unterlagen in <u>3-facher</u> Ausfertigung erforderlich:</i> |
| Angaben zur Länge der Erdwärmekollektoren und Flächengröße mit Bezug auf erforderliche Wärmeleistung |
| Angaben zur Art der verwendeten Wärmeträger <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit - Sicherheitsdatenblatt des Kältemittel der Wärmepumpe |

**Wir bitten Sie die Unterlagen geheftet und auf DIN A4 gefaltet einzureichen.
Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben**

Die Bauvorlagen sind unter Berücksichtigung der Anforderungen des LANUV-Arbeitsblattes 39, „Wasserwirtschaftliche Anforderungen an die Nutzung von oberflächennaher Erdwärme“ erstellt und von mir und dem Entwurfsverfasser unterschrieben

| |
|-------------------------------|
| Ort, Datum |
| |
| Unterschrift Antragsteller/in |

| |
|-----------------------------------|
| Ort, Datum |
| |
| Unterschrift Entwurfsverfasser/in |

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Norbert Schult (Erdwärmesonden)
 Telefon: 05231/62-6430
 e-Mail: n.schult@kreis-lippe.de

Team Wasserwirtschaft
 Tel.: 05231/62-77520
 e-mail: wasser@kreis-lippe.de